ziehung fremder Unternehmer als unerläßlich erklären. Einen schädigenden Einfluß des Unternehmersystems auf die Privatindustrie erkannte der Verein nicht an, weil allen Industriellen Gelegenheit geboten werde, Gefangene zu beschäftigen und in Preußen die Verträge nur auf längstens drei Jahre abgeschlossen werden dürfen. Wie gering die Zahl der Strafanstaltsarbeiter im Verhältniß zu den freien Arbeitern ist, ergiebt die Statistik. Nur 16 500 Gefangene sind in mehr als fünfzig verschiedenen Arbeitszweigen in den preußischen Strafanstalten beschäftigt, während die Zahl der freien Arbeiter $3^1/_2$—4 Millionen beträgt.

*— Localbahnen Wodnian-Prachatitz und Strakonitz-Winterberg. Die technisch-polizeiliche Prüfung dieser beiden Localbahnen hat ein günstiges Resultat ergeben und wurde der Betriebsconsens ertheilt. Die Betriebseröffnung ist für den 15. d. festgesetzt.

** Wien, 13. October. Die Regierung wird dem Staatseisenbahnrathe, der am 21. October zu seiner diesjährigen Herbstsession zusammentritt, eingehende Mittheilungen über die Triester Eisenbahnfrage machen. Rücksichtlich der Linie Klagenfurt-Krainburg (Karawanken-Bahn) wurden die Projecte für die in erster Linie angestrebten Zufahrtsstrecken Klagenfurt-Kirschentheuer und Krainburg-Neumarkt im Sommer des laufenden Jahres festgestellt und der Trassen-Revision zugeführt. Für die beiden Varianten der Tauernbahn (Schwarzach-Gastein-Böckstein und Spital-Gmünd-St. Michael-Eben) wurden die Terrainaufnahmen und sonstigen Feldarbeiten nahezu vollständig durchgeführt und auch die prognostische Durchforschung der hierbei in Betracht kommenden Gebiete eingeleitet. Die Aufstellung der bezüglichen Projecte dürfte voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres zu Ende geführt werden. Die Arbeiten für die Linie Bischoflack-Divacca wurden fortgesetzt, das bezügliche Project konnte jedoch in Folge der Inanspruchnahme des technischen Personales für andere dringende Projectsarbeiten bisher noch nicht zum Abschlusse gebracht werden.

*— Die russischen Bestellungen in Oesterreich. Die Bestellungen, welche die Rjäsan-Uralbahn in Oesterreich vorbereitet hat, sind zum Theile bereits perfect geworden. Der Zar hat die Genehmigung ertheilt, daß für die genannte Bahn 40 Locomotiven von den österreichischen Locomotiv-Fabriken, nämlich von der Maschinenfabrik der Staatsbahn und der Wiener-Neustädter Locomotiv-Fabrik, bezogen werden. Die russische Staatsverwaltung hat ferner mit den österreichischen Eisenwerken über die Lieferung von 100 000 Pud Schienen, 80 000 Pud Kleinzeug und eines Quantums von Schwellenschrauben verhandelt. Hierüber ist aber die definitive Entscheidung noch nicht erfolgt.

*— Proceß wegen Rubel-Coursdifferenzen. Wie aus Petersburg gemeldet wird, sollte am 9. d. M. im 4. Departement des dirigirenden Senates in letzter Instanz ein interessanter Proceß der Berliner Firma Neufeldt & Co. gegen den Erblichen Ehrenbürger Raffalowitsch zur Verhandlung kommen. Der Proceß entstand auf Grundlage des bekannten ministeriellen Circulars des Verbots der Coursoperationen mit dem russischen Creditrubel und wurde zuerst vor dem bessarabischen Commerz-Gericht verhandelt. Dieses lehnte die Forderungsklage der Berliner Firma, die von Raffalowitsch die Leistung von Cours-Differenzen verlangte, ab, worauf Neufeldt & Co. die Sache vor den Senat brachten. Am 9. d. M. erschienen im Senat die Bevollmächtigten der beiden Parteien und baten, die Verhandlung aufzuschieben, da sie telegraphisch benachrichtigt seien, daß die Parteien gütlich übereingekommen sind.

WTB. London, 13. October. Die Kohlenhändler beschlossen heute, den Preis der Tonne Kohle für den Einzelverkauf um 8 s herabzusetzen.

Charters-Towers, 11. October. (Kabel-Telegramm der Day Dawn P. C. Gold Mining Company.) Gold. Vierzehntägige Ausbeute 243 Unzen Gold im Werthe von 850 £ aus 290 t Quarz.

Zahlungs-Einstellungen rc.

△△ In dem Concurse über die Saalfelder Vereinsbank kann jetzt erst eine zweite Rate von 10 Proc. auf die anerkannten Forderungen in Höhe von 1 153 799 ℳ gezahlt werden, wonach also die Gläubiger 20 Proc. erhalten haben. Die Abwickelung des Concurses gestaltet sich recht langwierig.

Leipziger Börse am 14. October.

Es lagen heute keinerlei Momente vor, welche zu einer Aenderung in der seitherigen Zurückhaltung hätten Veranlassung geben können, und so schloß denn die Börse die im Großen und Ganzen für sie verlorene Woche in derselben Geschäftsunlust, welche nun schon seit längerer Zeit das tägliche Merkmal bildet. Die Umsätze drehten sich gewohntermaßen in ihrer Mehrheit um bescheidene Beträge, und ebenso war auch die Anzahl der überhaupt zur Geltung gelangten Werthpapiere eine überaus kleine. Auch heute haben wir zu beobachten gehabt, daß die Dividendenpapiere stärkerer Vernachlässigung unterlagen und nur vereinzelte derselben in bemerkenswerther Weise noch das Interesse an sich zu fesseln vermögen. An den auswärtigen Börsenplätzen bleibt die Situation nach wie vor eine unsichere. Die Wiener Börse macht alle Anstrengungen, um den Berlinern die Baissegelüste zu vertreiben. Berlin soll, nach aus Wien vorliegenden Berichten (wir nahmen gestern an anderer Stelle unseres Blattes hiervon Notiz), die Hälfte der existirenden österreichischen Creditactien in Blanco verkauft haben und jetzt versuchen, durch Abgaben von ungarischen und österreichischen Renten einer matten Tendenz zum Uebergewichte zu verhelfen. Natürlich wehrt sich Wien nach Kräften, und so fragt es sich, wer schließlich den Sieg davon tragen wird. Die neuerliche Ermäßigung des Markwechselcourses läßt die Widerstandskraft der Speculation an der Donau erkennen. Gestern wurde übrigens an der Berliner Börse das Gerücht colportirt, daß der Bundesrath Beschluß über die Verdoppelung der Börsensteuer gefaßt habe. Nach wurde mitgetheilt, daß neue Erschwerungen des Ultimohandels beabsichtigt seien; die Speculation versuchte den Eindruck zu machen, als fühle sie sich durch diese Maßnahmen beunruhigt. Auch verschiedene andere ungünstige Gerüchte, von deren Aufzählung wir jedoch absehen können, wurden von den Baissiers vom Stapel gelassen, ohne daß es aber gelang, mehr als einen bescheidenen Erfolg mit der Coursdrückerei zu erzielen. Heute machte die Berliner Contremine von Neuem einen Vorstoß à la baisse.

In deutschen und fremden Staatsfonds ist das Geschäft heute von sehr mäßigem Umfang gewesen. Mehrfach wurde nur Sächsische Rente gehandelt, ferner verkehrten Reichsanleihe und Consols, sowie ungarische Goldrente, 5proc. Rumänier und italienische Rente. $3^1/_2$proc. Landwirthschaftliche Creditbriefe verkehrten in namhaften Beträgen. Außerdem kamen noch in Handel: Leipziger und Carlsbader Stadtanleihen, $3^1/_2$proc. Pfandbriefe der Creditanstalt, 4proc. Anleihe der Commerzbank und Erbländer, sowie die Prioritäten der Buschtiehrader, Graz-Köflacher, Pilsen-Priesener und Prag-Duxer Eisenbahn. Gesucht blieben österreichische Silber- und Papierrenten. Von den Eisenbahnactien sind Buschtiehrader B etwas umgegangen, blieben aber anscheinend noch offerirt, auch Aussig-Teplitzer waren offerirt, während dergleichen Genußscheine fortgesetzt gefragt blieben. In Bankactien war das Geschäft sehr geringfügig; größere Beträge sind nur in Leipziger Credit umgegangen, und ebenso kamen Abschlüsse in Sächsischer Bank vor. Industriewerthe ruhig, zum Theil niedriger. Einiger Beachtung begegneten Hallesche Zuckerraffinerie, Kreitsch Stamm-Actien, Brückenberg Bergbauactien, Leipziger Baumwollspinnerei, Sächsische Wollgarnfabrik, Altenburger Brauerei, Westeregeln-Anleihe und 4proc. Leipziger Baumwollspinnerei-Anleihe. Wechsel ziemlich bleibt, besonders kurze Sichten von London, Holland und Wien, erstered höher, ebenso österreichische Noten fester.

Börsen- und Handelsberichte.

, Zwickauer Börsenbericht vom 13. October. Der für den Monat October erwartete erneute Aufschwung im Kohlen-Versandtgeschäft ist in Folge der ganz aussergewöhnlichen warmen Witterung nicht eingetreten und wirkt in Anbetracht dessen etwas abschwächend auf die Börse. Die Notizen von heute ergeben gegen letzte Börse fast gar keine Veränderung, die Umsätze blieben klein und vertheilen sich auf vereinzelte Bockwa-Hohndorfer, Gottesseggen und Hohndorfer Stamm, Forster, Schader, Brückenberger, Oelsnitzer Prioritätsactien Serie II, Pölbitzer Brauerei, sowie kleine Beträge Antheile der hiesigen Bürgergewerkschaft, Vereinsglück und der Stadt Zwickau. — Der Monat September ergab für den Versandt aus hiesigem Revier ein Plus von 18677 t gegen gleichen Monat des Vorjahres. Werkspreise blieben unverändert fest.

Frankfurt a. M., 13. October. Börse. Matt. Privatdiscont [illegible]. — Nach Schluss der Börse: Creditactien [illegible], Disconto-Commandit 171,20, Franzosen 243¾.

Wien, 13. October. Börse. Anfangs fest auf bessere Auslandsberichte und in Erwartung der Aufhebung der Shermanbill, später im Anschlusse von Berlin schwankend. Buschtiehrader A 1300, Buschtiehrader B 464,50.

Paris, 13. October. An der heutigen Börse machte sich eine günstigere Strömung bemerkbar. Russische Werthe animirt auf den Flottenempfang. Italiener fest in Folge der Erwartung, dass die Münzconvention ein günstiges Resultat haben werde. In Ottomanbank grössere Pränienkäufe. Geschäft allgemein etwas lebhafter.

Berlin, 13. October. (Anlehensloose.) Ansbacher 7-fl.-Loose [illegible] bz., Augsburger 7-fl.-Loose [illegible] bz., Barletta 100-Frcs.-Loose von 1870 [illegible] G., Finnländische 10-Thlr.-Loose [illegible] B., Freiburger 15-Frcs.-Loose [illegible] B., Mailänder 45-Frcs.-Loose —,—, Mailänder 10-Frcs.-Loose —,—, Neufchateler 10-Frcs.-Loose [illegible] bz., Pappenheimer 7-fl.-Loose [illegible] bz., Schwedische 10-Thlr.-Loose [illegible] bz., Türkische 400-Francs-Loose [illegible] G., Venetianer [illegible] G.

Frankfurt a. M., 13. October. Deutsche Verlagsanstalt 151,20 G., Badische Anilin- und Sodafabrik 347,50 bz., Badische Zucker Wagh. 78,00 bz. G., Farbwerke Höchst 344,00 bz.

Frankfurt a. M., 13. October, Abends 5 Uhr 50 Min. Effecten-Societät. Fest. Oesterr. Credit [illegible], Franzosen [illegible], Lombarden [illegible], Ungar. Goldrente [illegible], Gotthardbahn [illegible], Disconto-Commandit 171,20, Dresdner Bank [illegible], Berl. Handelsgesellschaft [illegible], Bochumer Gussstahl [illegible], Dortmunder Union St.-Pr. —,—, Gelsenkirchen [illegible], Harpener [illegible], Hibernia [illegible], Laurahütte [illegible], Mexikaner [illegible]. — (Schluss.) Oesterreich. Creditactien [illegible], Franzosen —,—, Lombarden [illegible], Ung. Goldrente [illegible], Gotthardbahn [illegible], Disconto-Commandit 171,20, Dresdner Bank [illegible], Berliner Handelsgesell. [illegible], Bochumer Gussstahl [illegible], Dortmunder Union St.-Pr. —,—, Gelsenkirchen [illegible], Harpener [illegible], Hibernia [illegible], Laurahütte [illegible], 3proc. Portugiesen —,—, Italienische Mittelmeerbahn —,—, Schweizer Centralbahn [illegible], Schweizer Nordostbahn [illegible], Schweizer Union [illegible], Italienische Meridionaux —,—, Schweizer Simplonbahn [illegible], Mexikaner [illegible], Italiener [illegible], 5proc. Mexikaner [illegible]. Ruhig.

Breslau, 13. October. (Schluss-Course.) Sehr still. Neue 3proc. Reichsanleihe [illegible], 3½proc. Landwirthschaftliche Pfandbriefe [illegible], consolidirte Türken [illegible], Türkische Loose [illegible], 4proc. ungarische Goldrente [illegible], 4procentige ungarische Kronenanleihe [illegible], Breslauer Disconto-Bank [illegible], Breslauer Wechslerbank [illegible], Creditactien [illegible], Schlesischer Bankverein [illegible], Giesel Cement [illegible], Donnersmarck [illegible], Kattowitzer [illegible], Oberschlesische Eisen [illegible], Oberschlesische P.-C. [illegible], Oppelner Cement [illegible], Kramsta [illegible], Schles. Cement [illegible], Schlesische Zink [illegible], Laurahütte [illegible], Verein. Oelfabriken [illegible], Oesterreichische Banknoten [illegible], russische Banknoten [illegible], Breslauer elektrische Strassenbahn [illegible].

Hamburg, 13. October. (Schluss-Course.) Behauptet. Preussische 4proc. Consols [illegible], Silberrente [illegible], österreichische Goldrente [illegible], 4proc. ungarische Goldrente [illegible], 1860er Loose [illegible], Italiener [illegible], Credit [illegible], Franzosen [illegible], Lombarden [illegible], 1880er Russen [illegible], 1883er Russen [illegible], 2. Orient-Anleihe [illegible], 3. Orient-Anleihe [illegible], Deutsche Bank [illegible], Disconto-Commandit [illegible], Berliner Handelsgesellschaft [illegible], Dresdner Bank [illegible], Nationalbank für Deutschland [illegible], Hamburger Commerzbank [illegible], Norddeutsche Bank [illegible], Lübeck-Büchener [illegible], Marienburg-Mlawka [illegible], Ostpreuss. Südbahn [illegible], Laurahütte [illegible], Nordd. Jute-Spinnerei [illegible], A.-C. Guano-Werke [illegible], Hamb. Packetf.-Actien [illegible], Dynamit-Trust-Actien [illegible], Privatdiscont [illegible]. — Wechselnotirungen: London lang [illegible], London kurz [illegible], London Sicht [illegible], Amsterdam lang [illegible], Wien lang [illegible], Paris lang [illegible], Petersburg lang [illegible], New-York kurz [illegible], do. 60 Tage Sicht [illegible].

Hamburg, 13. October. (Abendbörse.) Creditactien [illegible], Disconto-Commandit 171,80, Russische Noten [illegible]. Geschäftslos.

Bremen, 13. October. Actien-Gesellschaft „Weser“ [illegible], Bremer Damm-Spinnerei Grohn —,—, Bremer Brauerei-Act. [illegible], Bremer Cigarrenfabrik [illegible], Bremer Jute-Spinnerei [illegible], Bremer Strassenbahn [illegible], Bremer Portland-Cementfab. —,—, Bremer Schleppschifffahrts-Gesellschaft —,—, Bremer Wollkämmerei [illegible], Bremer Wollwäscherei [illegible], Bremer Zuckerraffinerie —, Bremerhavener Strassenbahn [illegible], Dampfer-Gesellschaft „Hansa“ [illegible], Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Neptun“ [illegible], Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa“ [illegible], Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa“ Aust. Linie —,—, Hamb.-amerik. Packetfahrt-A.-Gesellschaft —,—, Hanseat. Jute-Spinn. u. -Weberei, Act. [illegible] —,—, Brauerei, Act. [illegible], Jutespinnerei und Weberei Bremen [illegible], Norddeutscher Lloyd [illegible], Cassa [illegible] bz., do. per ultimo October —,—, Nordd. Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei [illegible], Petrol.-Raffinerie vorm. A. Korff [illegible], per Stück von 5 £: Russische Nitrate-Actien [illegible], per Stück von [illegible], Paul-Benners-Actien [illegible], do. do. Preferred —,—.

London, 13. October. (Schluss-Course.) Stetig. Englische 2¾proc. Consols [illegible], Preuss. 4proc. Consols [illegible], Ital. 5proc. Rente [illegible], Lombarden [illegible], 4procent. 1889er Russen 2. Serie [illegible], Convertirte Türken [illegible], Oesterr. Silberrente —,—, do. Goldrente —,—, 4proc. ungar. Goldrente [illegible], 4procent. Spanier [illegible], 3½procentige Egypter [illegible], 4proc. unific. Egypter [illegible], 4½ proc. Tributanleihe [illegible], 6proc. consol. Mexikaner [illegible], Ottomanbank [illegible], Canada Pacific [illegible], De Beers Actien neue [illegible], Rio Tinto [illegible], 4procentige Rupees [illegible], 5proc. fundirte argentinische Anleihe [illegible], 5procentige argentinische Goldanleihe [illegible], 4½procentige äussere do. [illegible], 3procentige Reichsanleihe —,—, Griechische 1881er Anleihe [illegible], do. Monopol-Anleihe von 1887 [illegible], 4procent. Griechen von 1889 [illegible], Brasilianische Anleihe von 1889 [illegible], Platz-Discont 1½, Silber [illegible].

London, 13. October, Abends 5 Uhr 20 Min. Preuss. Consols [illegible], Englische 2¾proc. Consols [illegible] convert. Türken [illegible], 4proc. consol. Russen von 1889 II. Serie [illegible], Italiener [illegible], 4proc. ungarische Goldrente [illegible], 4procent. unificirte Egypter [illegible], Ottomanbank [illegible], 6proc. consolidirte Mexikaner [illegible]. In die Bank flossen [illegible] £.

Paris, 13. October. (Schluss-Course.) Fest. 3proc. amortisirbare Rente [illegible], 3procent. Rente [illegible], italienische 5procentige Rente [illegible], 4procent. ungar. Goldrente [illegible], III. Orientanleihe [illegible], 4proc. Russen 1889 [illegible], 4procentige unificirte Egypter —,—, 4procentige spanische äussere Anleihe [illegible], convert. Türken [illegible], türkische Loose [illegible], 4procent. türkische Prioritäts-Obligationen von 1890 [illegible], Franzosen —,—, Lombarden [illegible], Banque Ottomane [illegible], Banque de Paris [illegible], Banque d'Escompte [illegible], Crédit foncier [illegible], Crédit mobilier [illegible], Meridional-Actien [illegible], Rio Tinto-Actien [illegible], Suez-Canal-Actien [illegible], Crédit Lyonnais [illegible], Banque de France —,—, Tabacs ottom. [illegible], Wechsel auf deutsche Plätze [illegible], Londoner Wechsel kurz [illegible], Chèques auf London [illegible], Amsterdamer Wechsel kurz [illegible], Wiener Wechsel kurz [illegible], Madrider Wechsel kurz [illegible], Comptoir d'Escompte neue [illegible], Robinson-Actien [illegible], Portugiesen [illegible], Portug. Tabaks-Oblig. [illegible], 4proc. Russen [illegible], Privatdiscont [illegible] Procent. Nach Schluss der Börse Italiener [illegible].

Amsterdam, 13. October. (Schluss-Course.) Oesterr. Papierrente Mai-November verz. [illegible], do. Februar-August verz. [illegible], österr. Silberrente Januar-Juli verz. [illegible], do. April-October verz. [illegible], österr. Goldrente —,—, 4proc. ungarische Goldrente [illegible], russische grosse Eisenbahnen [illegible], russische 2. Orient-Anleihe [illegible], conv. Türken —,—, 3procent. holländ. Anleihe [illegible], 4procent. garantirte Transv.-Eisenbahn —,—, Warschau-Wiener [illegible], Marknoten [illegible], russische Zollcoupons [illegible]. — Wechsel auf London [illegible].

New-York, 13. October, Abends 5 Uhr. (Schluss-Course.) Anfangs schwach, Schluss schwach und niedriger. Geld für Regierungsbonds 2 Proc., do. für andere Sicherheiten 2 Proc. Wechsel auf London 60 Tage [illegible], Cable Transfers [illegible], Wechsel auf Paris 60 Tage [illegible], Wechsel auf Berlin 60 Tage [illegible], Atchison Topeka & Santa Fé-Actien [illegible], Canadian-Pacific-Actien [illegible], Central-Pacific-Actien [illegible], Chicago-, Milwaukee- & St. Paul-Actien [illegible], Denver & Rio Grande Preferred [illegible], Illinois Central-Actien [illegible], Lake Shore Shares [illegible], Louisville & Nashville-Actien [illegible], New-York Lake Erie Shares [illegible], New-Yorker Centralbahn [illegible], Northern Pacific Preferred [illegible], Norfolk and Western Preferred [illegible], Union-Pacific-Actien [illegible], Silber Bullion [illegible]. Tendenz für Geld: Leicht.

Madrid, 13. October. Wechsel auf Paris [illegible], Goldagio [illegible].

Lissabon, 13. October. Goldagio [illegible] Proc. — Wechsel auf London [illegible].

Buenos-Ayres, 13. October. Gold [illegible].

Fremde Wechsel-Notirungen auf London.

Bombay, 6. October, 4 M. 1 s [illegible] d.	Hongkong, 13. October, 4 M. [illegible] d.
Kalkutta, 6. October, 4 M. 1 s [illegible] d.	Manila, 26. Sept., 4 M. [illegible]
Shanghai, 13. October, 4 M. [illegible] d.	Singapore, 9. October, 3 M. [illegible] d.
Valparaiso, 11. October, 90 T. [illegible] d.	Rio de Janeiro, 9. October, [illegible] d.

Diverse transatlantische Wechselcourse.

Lima, 13. September. (Von Abrahamson & Co.) Wechselcourse auf London 90 T. S. [illegible] d., Hamburg 90 T. S. [illegible], Paris 90 T. S. [illegible] Frcs., Italien 90 T. S. [illegible] Lire, New-York 90 T. S. [illegible] Proc.

Frankfurt a. M., 13. October. Gold- und Silbercours. Gold „al marco“ per Kilogramm [illegible] Br., [illegible] G., ganz feines Scheidegold [illegible] Br. Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogramm [illegible] Br., [illegible] G.

New-York, 13. October. Silber-Bullion [illegible].

London, 13. October, 11 Uhr 17 Min. Diamant-Actien. Debeers [illegible] £, Griquas [illegible] £, Consolidated [illegible] s bis [illegible] s [illegible] d.

General-Versammlung. „Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.“ Siebente ausserordentliche General-Versammlung am 23. November in Teplitz. (Vergl. Inserat.)

Wollberichte.

* Leipzig, 14. October. Laut amtlicher Preisangabe für Kammzug auf Zeit: La Plata Contract B: October-November [illegible] ℳ, December [illegible] ℳ, Januar [illegible] ℳ, Februar [illegible] ℳ, März [illegible], April [illegible] ℳ, Mai [illegible] ℳ, Juni-September [illegible] ℳ. Tagesumsatz [illegible] kg. Tendenz: Schwach.

Bremen, 13. October. Wolle. Umsatz: 171 Ballen.

* Antwerpen, 13. October. Wolle. (Originalbericht der Herren Wilkens & Co.) Die vierte Antwerpener Kämmlings-Auction fand heute bei gewohnter Käuferzahl statt. In Uebereinstimmung mit der jetzigen Lage des Artikels im Allgemeinen, verkauften sich corrente La Plata-Kämmlinge 5—10 Centimes und [illegible] Australische 10—15 Centimes niedriger wie im Monate Juli. — Supra Loose verharrten in unveränderter Preislage. — Die verhältnissmässig besten Preise erzielten Kaboaser Producte, welche augenblicklich nicht unter der russischen Zollerhöhung leiden. Von ausgestellten [illegible] kg Kämmlingen aus deutschen Kämmereien wurden [illegible] kg verkauft. Carbonisirte Kämmlinge etc. erregten kein Interesse. Man bezahlte:

	ziemlich schlerhaft	wenig [illegible]	fast rein
La Plata	2,00—2,55 Frcs.	[illegible] Frcs.	—
Austral.	2,15—2,35 -	[illegible] -	2,90—3,50 Frcs.
Cape	—	[illegible] -	—

* Antwerpen, 13. October. Wolle. (Originalbericht der Herren Wilkens & Co.) Die Umsätze in Kämmlingen nach der Auction sind noch ziemlich belangreich.

* Antwerpen, 14. October. Wolle. (Telegramm der Herren Wilkens & Co.) Terminmarkt 12 Uhr [illegible] Min. La Plata-Zug. Type B. November [illegible], December [illegible], April [illegible]. Alles Verkäufer.

Baumwolle.

Bremen, 13. October. Baumwolle. Stetig. Upland middling, loco 44 ℳ, Upland, Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, per October [illegible] ℳ, per November [illegible] ℳ, per December [illegible] ℳ, per Januar 44 ℳ, per Februar [illegible] ℳ, per März [illegible] ℳ.

WTB. Liverpool, 13. October. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochenumsatz 50 000 Ballen, do. von amerikan. 50 000 Ballen, do. für Speculation 1000 Ballen, do. für Export 3000 Ballen, do. für wirklichen Consum [illegible] Ballen, do. unmittelbar ex Schiff [illegible] Ballen, wirklicher Export [illegible] Ballen, Import der Woche 37 000 Ballen, davon amerikanische [illegible] Ballen, Vorrath [illegible] Ballen, davon amerikanische [illegible] Ballen, schwimmend nach Grossbritannien [illegible] Ballen, davon amerikanische [illegible] Ballen.

WTB. Liverpool, 13. October, Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 17 000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Steigend. American good ordinary [illegible], do. low middling [illegible], do. middling [illegible]. Pernam fair [illegible]. Middling amerikanische Lieferungen: October-November [illegible], November-December [illegible], December-Januar [illegible], Januar-Februar [illegible], Februar-März [illegible], März-April [illegible], April-Mai [illegible], Mai-Juni [illegible] d. Alles Käuferpreise.

New-York, 13. October. (Telegramm von Henry Hentz & Co.) Baumwolle höher auf Liverpool. Der Markt ist lebhaft und unregelmässig.

New-York, 13. October. Baumwolle. Der Markt für Loco schloss in New-York ruhig, in New-Orleans, Charleston und Augusta stetig und sonst fest. Der Markt auf Lieferung in New-York verlief auf Frage zur Deckung von Contracten erst zu der anfänglichen Erhöhung, verlor aber am Schlusse einen Theil derselben und schloss kaum stetig zu einer Erhöhung von 5 bis 7 Points. Der Markt auf Lieferung in New-Orleans schloss schwach zu einer Erhöhung von 6 Points.

WTB. New-York, 13. October. Baumwolle. Zufuhren [illegible] B. Loco [illegible], per Januar [illegible], per Februar [illegible], do. New-Orleans [illegible]. Wechsel auf London [illegible].

WTB. New-York, 13. October. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen [illegible] Ballen, Ausfuhr nach Grossbritannien [illegible] Ballen, Ausfuhr nach dem Continent [illegible] Ballen. Vorrath [illegible] Ballen.

Flachs. Hanf. Jute.

London, 13. October, 1 Uhr Nachm. Hanf ruhig. Jute fest.

Manila, 11. October. Hanf. Fair Current [illegible] per Tonne bordfrei ab England. Wochenzufuhren [illegible] B. Wechselpreis auf London [illegible].

Garne. Tücher. Stoffe.

Manchester, 13. October. Garn- und Tüchermarkt. Flottes Geschäft, Garne [illegible], Shirtings [illegible] höher als vor acht Tagen.

WTB. Manchester, 13. October. 12r Water Taylor [illegible], 30r Water Taylor [illegible], 20r Water Leigh [illegible], 30r Water Clayton [illegible], 32r Mock Brooke [illegible], 40r Mayoll [illegible], 40r Medio Wilkinson [illegible], 32r Warpcops Lees [illegible], 36r Warpcops Rowland [illegible], 40r Warpcops Wellington [illegible], 40r Double Weston [illegible], 60r Double courante Qualität [illegible], 32" 116 yards 16×16 grey Printers aus 32r/46r [illegible]. Ausleitend.

Hongkong, 13. October. Importen. Tendenz für Manchesterwaaren: Fest. Grey Shirtings [illegible], Taylors Twist [illegible]. Exporten. Thee. Total-Export bis dato [illegible] Pfd. Wechselcours auf London 4 Mt. s. Bankwechsel [illegible].

Shanghai, 13. October. Importen: Tendenz für Manchesterwaaren: Ruhig. Exporten. Tendenz für Seide: Stetig. Gold Kiling [illegible] Taels. Vorrath, unverkaufter, [illegible] Ballen. — Wechselcours auf London 4 Mt. Bankwechsel [illegible].

* Berlin, 13. October. (Originalbericht von Gebr. Gause.) Butter. Die Einlieferungen blieben ungemein klein und bestanden zum Theil auch noch aus mangelhaften Qualitäten, so dass feinste Butter trotz des schwächeren Consums lebhaft gefragt blieb und zu wesentlich höheren Preisen Nehmer fand. Landbutter unverändert still. Unsere Abrechnungspreise franco Berlin an Producenten sind heute: Hof- und Genossenschaftsbutter Ia. [illegible] ℳ, do. IIa. [illegible] ℳ, do. abweichende Qualität [illegible] ℳ. Wir notiren ferner: Landbutter, preussische [illegible] ℳ, Netzbrücher [illegible] ℳ, pommersche [illegible] ℳ, polnische [illegible] ℳ, schlesische [illegible] ℳ, galizische [illegible] ℳ. — Margarine [illegible] ℳ. — Schmalz. Die Berichtswoche brachte kein neues Moment, welches die Signatur der Marktlage zu verändern geeignet war. Der Abzug bleibt sehr schwach, und da Amerika seine hohen Preise festhält, beginnt sich das Interesse für ungarisches Schmalz wieder zu beleben. Die heutigen Notirungen sind: Choice western steam [illegible] ℳ, Prima Berliner Stadtschmalz [illegible] ℳ, feinstes reines amerikanisches Tafelschmalz [illegible] ℳ, Hamburger Stadtschmalz [illegible] ℳ, Berliner Bratenschmalz [illegible] ℳ, Fairbank [illegible] ℳ.

London, 13. October. Butter. Dänische [illegible] s.

Bremen, 13. October. Schmalz. Fest. Shafer [illegible] ℳ, Wilcox [illegible] ℳ, Choice Grocery [illegible] ℳ, Armour shield [illegible] ℳ, Cudahy [illegible] ℳ, Rohe & Brother (pure) [illegible] ℳ, Fairbanks [illegible] ℳ. — Speck. Fest. Short clear middling December-Januar-Abladung [illegible]. — Tabak. Umsatz: 140 Kisten Seedleaf, 16 Fässer Kentucky, 26 Fässer Maryland.

Hamburg, 13. October. Kartoffelfabrikate. Tendenz: Matt. Notirungen per 100 kg. Kartoffelstärke, Prima-Waare prompt [illegible] ℳ, Lieferung [illegible] ℳ. Kartoffelmehl, Prima-Waare [illegible] ℳ, Lieferung [illegible] ℳ. Superior-Stärke [illegible] ℳ, Superior-Mehl [illegible] ℳ, Dextrin weiss und gelb prompt [illegible] ℳ, Capillär-Syrup [illegible] prompt [illegible] ℳ, Traubenzucker prima weiss geraspelt [illegible] ℳ. — Butter fest. I. Qualität [illegible] ℳ, II. Qualität [illegible] ℳ, Schleswig-Holsteinische [illegible], ältere [illegible] ℳ, schleswig- und holsteinische Bauernbutter [illegible] ℳ, galizische und ähnliche Bauerbutter verzollt [illegible] ℳ, finnländische Sommer verzollt [illegible] ℳ, do. Winter verzollt [illegible] ℳ. — Kaffee. Bei ruhig bleibendem Verkehr gegen gestern Abend December-September [illegible] ℳ ca., die übrigen Sichten notirten sich behauptet. Schluss 6 Uhr: October [illegible], December [illegible], März [illegible], Mai [illegible], September [illegible] ℳ. — Auf erhöhte der Markt heute Morgen trotz flauerer New-Yorker Schlusscourse etc. mit einem Aufschlag von [illegible] ℳ, September unverändert. Im Laufe des Vormittags blieben Preise ziemlich stabil. December-März schwächten [illegible] ℳ ab, das Geschäft war recht belangreich. Um 12½ Uhr notirte: October [illegible], December [illegible], März [illegible], Mai [illegible], September [illegible] ℳ. An der Börse trafen verschiedene Kaufaufträge ein, Preise zogen bei grossen Umsätzen [illegible] ℳ an. Zur Nachmittagsbörse blieben Käufer bis zum Börsenschluss bei fester Tendenz. Der Markt für effective Waare war sehr fest. Der Verkehr gestaltete sich bei mässiger Kauflust zu den steigenden Forderungen der Inhaber ruhig. Die Verkäufe beliefen sich auf ca. [illegible] Sack. Zufuhr am 12. October in Rio [illegible] Sack und in Santos [illegible] Sack, heute Freitags halber fehlt die Meldung. Notirungen: Santos prima [illegible], superior [illegible], good [illegible], regular [illegible], ordinary [illegible], Rio reel ordinair [illegible], Bahia [illegible], Guatemala prima [illegible], do. courante [illegible], La Guayra Trill. [illegible], do. gewaschene [illegible], Domingo reel. [illegible], Triage [illegible] ℳ. — Schmalz. Steam [illegible] ℳ, Fairbank [illegible] ℳ, Armour [illegible] ℳ, Chamberlain, Roe & Co. [illegible] ℳ in Tierces per Netto-Contant excl. Zoll. Hamburger raff. in neuen Drittel-Tonnen: Reichardt, Sberg, Krone und Schalck [illegible] bis [illegible] ℳ, Schlachterschmalz [illegible] ℳ per Netto-Contant incl. Zoll. Tendenz: Ruhig. — Chile-Salpeter. Preise: Loco [illegible] ℳ, aus Schiffen zu erwarten: October-November [illegible] ℳ, November-December [illegible] ℳ, Januar-Februar [illegible] ℳ, Februar-März [illegible]. Tendenz: Fest aber ruhig.

Hamburg, 13. October, 5 Uhr [illegible] Min. (Privat-Abend-Notirungen.) Kaffee-Terminmarkt. October [illegible], December [illegible], März [illegible], Mai [illegible], September [illegible]. Tendenz: Ruhig. Heutige Rechnung: [illegible] Sack.

Hamburg, 14. October, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgetheilt von den Herren Ferdinand Ziegler & Co. October [illegible], December [illegible], März [illegible], Mai [illegible]. Behauptet. Zufuhren in Rio [illegible] Sack, in Santos [illegible] Sack. New-York schloss [illegible] Points niedriger.

WTB. Amsterdam, 13. October. Java-Kaffee good ordinary [illegible].

Rotterdam, 13. October. Kaffee-Terminnotirungen: Java per December [illegible], per März [illegible], per Mai [illegible]. — Santos: per December [illegible], per März [illegible], per Mai [illegible]. Umsatz: [illegible] Ballen.

New-York, 13. October. (Telegramm von Henry Hentz & Co.) Kaffee ruhig, aber fest. Nachrichten aus Brasilien lauten hausse. Privatdepeschen aus Rio melden Vorrath in erster Hand [illegible] Sack, in zweiter Hand [illegible] Sack.

New-York, 13. October. Kaffee Rio Nr. 7 [illegible], per November [illegible], per Januar [illegible]. — Zucker (Fair refining Muscovados) [illegible]. Kupfer loco [illegible]. — Schmalz loco [illegible], do. (Rohe & Brothers) [illegible].

Rio Janeiro, 11. October. (Telegramm von F. S. Nicolaus & Co.) Kaffee. Notirungen: Nominell.

Santos, 11. October. (Telegramm von Naumann, Gepp & Comp.) Kaffee. Notirungen nominell. Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen. Vorrath [illegible] Sack. Tendenz: Fest.

* Magdeburg, 14. October. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgetheilt von den Herren Zuckschwerdt & Neuschel. Melis I. [illegible]. Ruhig. 92procent. Kornzucker [illegible], 88proc. Kornzucker [illegible]. Ruhig.

Braunschweig, 13. October. Rohzucker. Der Markt eröffnete in recht matter Haltung. Die Nachfrage der Inlandsraffinerien wurde schwächer und die Preise mussten für alle Sorten Kornzucker um etwa 40 ℳ nachgeben. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Stimmung etwas stetiger. Ein Theil der Raffinerien begnügte sich mit den bestehenden Werthen mehr Kauflust, gleichzeitig wurde die Nachfrage für die Ausfuhr rege, so dass ein weiterer Preisrückgang nicht stattfand. In den letzten Tagen der Woche besonders entwickelte sich das Geschäft für die Ausfuhr recht lebhaft. Nachproducte waren wieder nur ganz vereinzelt angeboten. Der Wochenumsatz des hiesigen Bezirks beträgt [illegible] Ctr. Raffinirter Zucker. Das Geschäft vermochte sich auch in dieser Woche noch nicht recht zu entwickeln, da am der neuen Productionszeit nur erst vereinzelte Posten an den Markt kamen; letztere fanden recht schlanke Aufnahme. Es notiren heute: gem. Melis [illegible] ℳ mit Sack, Kornzucker [illegible], Nachproducte [illegible] ℳ ohne, do. [illegible] ℳ ohne.

WTB. Hamburg, 13. October, Nachm. 5 Uhr. Zuckermarkt. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per October [illegible], per December [illegible], per März [illegible], per Mai [illegible]. Fest.

WTB. Hamburg, 13. October, Abends 6 Uhr. Zuckermarkt. (Telegramm der Hamburger Firma Joswich & Co.) Rübenzucker I. Product Basis 88proc. frei an Bord Hamburg per October [illegible], per December [illegible]. Ruhig.

* Prag, 13. October. Zuckerbörse. Der Markt war heute überstimmend mit den successive sich bessernden Auslandscoursen anziehend und wurde das nicht allzu bedeutende auf den Markt kommende Material schlank aufgenommen. Witterung: Bewölkt, kühl. — Amtliche Notirungen der Prager Börse vom 13. October. Rohzucker [illegible] prompt [illegible] G., [illegible] Waare. Kreispreis Aussig Station prompt [illegible] G., [illegible] Waare, do. Landungsziele [illegible] G., [illegible] Waare, do. October-December [illegible] G., [illegible] Waare, do. November-December [illegible] G., [illegible] Waare, do. December [illegible] G., [illegible] Waare.

WTB. Paris, 13. October. Rohzucker behauptet, 88proc. loco [illegible]. — Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg per October [illegible], per November [illegible], per November-Januar [illegible], per Januar-April [illegible].

London, 13. October, 11 Uhr 5 Min. (Telegramm der Herren Joswich & Co., Hamburg.) Rohzucker 88proc. Rendement frei an Bord Hamburg. October [illegible] — [illegible] Proc., November [illegible] d., December [illegible] d. — [illegible] Proc., Januar-März [illegible] d. — [illegible] Proc. gehandelt und bleibt Geld. Tendenz: Fest.

London, 13. October, 12 Uhr 55 Min. Zucker. Centrifugal [illegible], Java Nr. 15 [illegible] — 1 Uhr Nachmittags. Rübenzucker fest, per November [illegible] d., per Januar-März [illegible] d. — 2 Uhr 40 Min. Zucker, roher und raffinirter sehr geschäftslos, do. gelbe Krystalle Tendenz zu Gunsten der Käufer, krystallisirter voll [illegible], niedriger, granulirter [illegible]. — Kaffee Plantage Ceylon, ostindischer und mittelamerikanischer stetig, Brasil ruhig, Lieferungswaare fest, Rio per October [illegible]. Reis ruhig. Thee stetig. Schellack ruhig. — Wetter: Schön.

Nordhausen, 13. October. Branntwein 45 Procent für 100 kg ohne Fass ab Brennerei [illegible] ℳ, do. 40 Procent für 100 kg excl. [illegible] ℳ, nach Angabe der Commission der hiesigen Branntwein-Fabrikanten durch die Handelskammer notirt.

Breslau, 13. October. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per October [illegible], do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per October [illegible], do. do. per October-November [illegible], do. do. per November-December [illegible].

Stettin, 13. October. Spiritus loco unverändert, mit 70 ℳ Consumsteuer [illegible], per October-November [illegible], per April [illegible].

Posen, 13. October. Spiritus loco ohne Fass (50er) [illegible], do. loco ohne Fass (70er) [illegible]. Matter. — Wetter: Bedeckt.

W. Posen, 13. October. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) Die Lage des Spiritusmarktes ist eine durchaus feste und hoben sich Preise im Verlauf der Woche um 50 ℳ. Für Rohwaare besteht ein äusserst reger Begehr und doch in die hier nur schwach eintreffenden Zufuhren kaum den örtlichen Bedarf. Ab Nebenstationen gehandelte Waare findet zum Weiterversandt grösstentheils nach Mitteldeutschland schlanken Unterkommen. Die Bestände sind nunmehr fast vollständig absorbirt und das auf [illegible] l zu veranschlagende, noch lagernde Quantum befindet sich in Händen der Spritfabriken. Auf Termine würde Rohwaare nach auswärts [illegible] per noch verwendet versandt. — Schlusscourse: Loco ohne Fass (50er) [illegible], (70er) [illegible] ℳ.

Hamburg, 13. October. Spiritus flau, loco per October-November [illegible] Br., per November-December [illegible] Br., per December-Januar [illegible] Br., per April-Mai [illegible] Br.

Paris, 13. October. Spiritus fest, per October [illegible], per November [illegible], per November-December [illegible], per Januar-April [illegible].

Stettin, 13. October. Petroleum loco [illegible].

Hamburg, 13. October. Petroleum loco ruhig. Standard white loco [illegible] Br., per November-December [illegible] Br.

Bremen, 13. October. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fass zollfrei. Fest. Loco [illegible] Br.

Antwerpen, 13. October. Petroleum. Raffinirtes Type weiss loco [illegible] bez. u. Br., per October [illegible] bez., [illegible] Br., per November-December [illegible] Br., per Januar-März [illegible] Br. Ruhig.

New-York, 13. October. Raffinirtes Petroleum Standard white in New-York [illegible], do. Standard white in Philadelphia [illegible]. — Rohes Petroleum in New-York [illegible], do. Pipe line Certificates per November [illegible]. Stetig.

W. Aus der Provinz Posen, 13. October. (Original-Hopfenbericht.) Die Situation des Hopfenhandels ist fest, und besteht für den Artikel andauernd eine rege Kauflust. Der Verkehr war in der abgelaufenen Woche etwas geringer als in den vorangegangenen Wochen. Das Geschäft wurde durch den Umstand beeinträchtigt, dass viele Producenten ihre Forderungen erhöhten und auch eine grosse Zurückhaltung im Verkauf an den Tag legten. Wenn auch die anwesenden bayrischen und böhmischen Einkäufer höhere Preise bewilligten, so legten doch Commissionaire, die für die Brauerkundschaft kaufen, die höheren Forderungen nur zaghaft an. Notirungen stellten sich wie folgt: Primawaare bis [illegible] ℳ, mittel [illegible] ℳ, gering abwärts bis [illegible] ℳ. In einzelnen Hopfendistricten der Provinz ist von der diesjährigen Ernte schon über die Hälfte in zweite Hand übergegangen. Zu erwähnen ist, dass viele Brauer aus Ostdeutschland die in früheren Jahren ihren Bedarf in Bayern deckten, jetzt hier als Käufer auftreten.

WTB. Amsterdam, 13. October. Bancazinn [illegible].

London, 13. October. Kupfer, Chili- [illegible], per 3 Monate [illegible]. Zinn, Straits [illegible], per 3 Mt. [illegible]. Blei, span. [illegible], engl. [illegible]. Zink, gewöhnl. Marken [illegible], bes. [illegible].

Glasgow, 13. October. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf [illegible] t gegen [illegible] t im vorigen Jahre. — Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hohöfen beträgt [illegible] gegen [illegible] im vorigen Jahre.

WTB. Glasgow, 13. October. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants [illegible].

New-York, 13. October. Der amerikanische Eisenmarkt zeigt eine leichte Erholung, und das Geschäft etwas mehr Lebhaftigkeit. Amerikanisches Schmelz- und Giesserei-Roheisen mässig umgesetzt, aber Preise stetig, schottisches Roheisen mässig gefragt zu bisherigen Sätzen; Bessemer fest und ziemlich rege begehrt; ordinaires Stangeneisen hatte ziemlich gutes Geschäft; Spiegeleisen wenig umgesetzt, Stahlschienen ruhig und unverändert, ebenso Stahlingots; Stahlknüppel ziemlich gute Nachfrage, aber Preise irregulär; Nagelbrammen [illegible]. Stahldrahtstangen belebteres Geschäft zu bisherigen Preisen. Fertigeisen mässiger Begehr. Weissbleche belebter und fester, ebenso Coaksweissbleche. Holzkohlen-Weissbleche fester. Metalle durchweg träge. Preise schwach.

Hamburg, 13. October. Fische. Die heutigen Engros-Preise stellten sich je nach Qualität per Pfund: Steinbutt [illegible] ℳ, kleine [illegible] ℳ, Seezungen [illegible] ℳ, kleine [illegible] ℳ, Kleiese, grosse [illegible] ℳ, kleine [illegible] ℳ, Rothzungen [illegible] ℳ, Zander [illegible] ℳ, Schollen, kleine [illegible] ℳ, mittel [illegible] ℳ, grosse [illegible] ℳ, Karpfen, lebende [illegible] ℳ, Schellfische, grosse [illegible] ℳ, mittel [illegible] ℳ, kleine [illegible] ℳ, Lachsforellen [illegible] ℳ, Flusshechte [illegible] ℳ, Hummer, lebende [illegible] ℳ, Cabliau, grosse [illegible] ℳ, kleine [illegible] ℳ, Rochen [illegible] ℳ, Lengfisch [illegible] ℳ. — Für den ca. Fisch-Platzmarkt trafen ein: die Fischerdampfer „Nelson“ mit [illegible] Pfd., „Uranus“ mit [illegible] Pfd., Seefischen, 7 Hochseefischer und Ewer von auswärts. Tendenz ruhig.

Viehmärkte.

⊙ Wunsiedel, 13. October. Der gestrige Viehmarkt, der von [illegible] Stück Rindern und [illegible] Schweinen betrieben war, brachte wieder ein recht lebhaftes Geschäft, indem die erschienenen norddeutschen Händler fast die Hälfte des zugetriebenen Viehes kauften und es durch die Bahn weiter befördern liessen. Das Paar grosse Ochsen wurde mit [illegible] ℳ, Mittelwaare [illegible] ℳ und geringere Sorte unter [illegible] ℳ bezahlt. Dem Bestreben der Viehbesitzer, die Preise zu erhöhen, widersetzen Viehhändler und Fleischer gemeinsam. Läuferschweine kosteten per Stück [illegible] ℳ, Jungschweine das Paar [illegible] ℳ. — Am 26. October ist wieder Viehmarkt.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 12. October [illegible] t.

Breslau, 13. October. Weizen in matter Stimmung, weisser per 100 kg [illegible] ℳ, gelber per 100 kg [illegible] ℳ. — Roggen bei stärkerem Angebot nur billiger verkäuflich, per October [illegible], per October-November [illegible]. — Rüböl per October [illegible], per April-Mai [illegible]. — Wetter: Schön.

Köln, 13. October. Weizen alter hiesiger loco [illegible], do. neuer hiesiger [illegible], do. fremder loco [illegible]. — Roggen hiesiger loco [illegible], do. fremder loco [illegible]. — Hafer neuer hiesiger [illegible], do. fremder [illegible]. — Rüböl loco [illegible], per October [illegible], per Mai [illegible]. — Wetter: Kalt.

Stettin, 13. October. Weizen loco matter, [illegible], per October [illegible], per November-December [illegible]. — Roggen loco unverändert, [illegible], per October [illegible], per November-December [illegible]. — Pommerscher Hafer loco [illegible]. — Rüböl loco still, per October [illegible], per April-Mai [illegible].

Hamburg, 13. October. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer [illegible]. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer [illegible], russischer loco ruhig. — Hafer fest. — Gerste ruhig. — Rüböl (unverzollt) still, loco [illegible] Br. — Wetter: Veränderlich.

Mannheim, 13. October. Weizen per November [illegible], per März [illegible], per Mai [illegible]. — Roggen per November [illegible], per März [illegible], per Mai [illegible]. — Hafer per November [illegible], per März [illegible], per Mai [illegible]. — Mais per November [illegible], per März [illegible], per Mai [illegible].

Wien, 13. October. Weizen per Herbst [illegible] G., [illegible] B., per Frühjahr [illegible] G., [illegible] B. — Roggen per Herbst [illegible] G., [illegible] B., per Frühjahr [illegible] G., [illegible] B. — Mais per September-October [illegible] G., [illegible] B. — Hafer per Herbst [illegible] G., [illegible] B.

Pest, 13. October. Weizen behauptet, per Herbst [illegible] G., [illegible] B., per Frühjahr [illegible] G., [illegible] B. — Hafer per Herbst [illegible] G., [illegible] B., per Frühjahr [illegible] G., [illegible] B. — Mais per August-September [illegible] G., [illegible] B., per Mai-Juni (1894) [illegible] G., [illegible] B. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 13. October. Weizen auf Termine träge, per November [illegible], per März [illegible]. — Roggen loco träge, do. auf Termine behauptet, per October [illegible], per März [illegible]. — Rüböl loco [illegible], per November-December [illegible], per Mai [illegible].

Antwerpen, 13. October. Weizen flau. — Roggen ruhig. — Hafer behauptet. — Gerste flau.

London, 13. October. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Schön.

London, 13. October. Schwimmender und Loco-Weizen zu Gunsten der Käufer. Mahlgerste ruhig, Malzgerste fest zu vollen Preisen. Hafer preisetheils [illegible] niedriger, russischer unverändert. Uebrige Getreidearten ruhig.

Liverpool, 13. October. Weizen und Mehl ruhig. Mais [illegible] höher. — Wetter: Schön.

Paris, 13. October. Weizen behauptet, per October [illegible], November [illegible], per November-Februar [illegible], per Januar-April [illegible]. — Roggen träge, per October [illegible], per Januar-April [illegible]. — Mehl behauptet, per October [illegible], per November [illegible], per November-Februar [illegible], per Januar-April [illegible]. — Rüböl ruhig, per October [illegible], per November [illegible], per November-December [illegible], per Januar-April [illegible]. — Wetter: Schön.

Petersburg, 13. October. Heute Feiertag.

New-York, 13. October. Rother Winterweizen loco [illegible], per October [illegible], per November [illegible], per December [illegible], per Mai [illegible]. — Mais (New) per October [illegible], per November [illegible], per December [illegible]. — Mehl (Spring clears) [illegible]. — Getreidefracht nach Liverpool [illegible]. — Wechsel auf London [illegible].

Chicago, 13. October. Weizen per October [illegible]. — Mais per October [illegible].

Leipziger Producten-Börse.

Loco-Preise den 14. October 1893, Mittags 1 Uhr.

Witterung: bedeckt, rauh.

Weizen per 1000 kg netto inländischer alter —,—, do. neuer 140 bis 153 ℳ bez. u. Br., do. ausländischer [illegible] ℳ nom. Flau.

Roggen per 1000 kg netto inländischer [illegible] ℳ bez. u. Br., do. ausländischer —,—. Matter.

Gerste per 1000 kg netto Brauwaare [illegible] ℳ bez. u. Br., do. Mahl- und Futterwaare [illegible] ℳ bez. u. Br.

Hafer netto per 1000 kg inländischer alter —,—, do. neuer [illegible] ℳ bez. u. Br., do. ausländischer [illegible] bez. u. Br.

Mais per 1000 kg netto amerikanischer [illegible] ℳ Br., rumänischer —,—. Donau- [illegible] ℳ bez. u. Br., ungarischer —,—.

Raps per 1000 kg netto —,—.

Rapskuchen per 100 kg netto [illegible] ℳ nominell.

Rüböl per 100 kg netto ohne Fass [illegible] ℳ bez. u. Br. Ruhig.

Spiritus (unverzinst) per 10 000 Literprocent ohne Fass mit 50 ℳ Verbrauchsabgabe [illegible] ℳ G., do. mit 70 ℳ [illegible] ℳ G.

Steyl, Börsensecretair.

Berlin, 13. October. Der heutige Markt bekundete etwas festere Haltung, die vom Roggen ausgehend, sich auch den anderen Artikeln mittheilte, ohne dass sich erhebliche Aenderungen in der Lage am Weltmarkte vollzogen hätten. — Weizen behielt in der Stelle Gründlicher Waare ebenso knappes Angebot wie Nachfrage. Für Termine fehlte die gestrige willige Abgabelust, und die Notirungen konnten sich schwach [illegible] ℳ über gestrigen Schlusspreis heben. — Roggen hatte in Loco mangels Angebot keinen Umsatz, war aber gut begehrt, sowohl seitens der hiesigen Mühlen als diejenigen unserer Nachbarstädte. Erstere fahren fort, die Kündigungen aufzunehmen und October-November zu kaufen, während letztere prompt vom Lager räumen. Gestrige schlanke Verkäufer für Termine fehlten heute, und dies genügte, um den Preisen [illegible] ℳ gegen gestrigen Schluss einzubringen. Dann trat jedoch Angebot reichlicher und überwiegend hervor, wodurch schliesslich [illegible] ℳ wieder verloren ging. — Gerste hatte stilles Geschäft. — Hafer hatte bei unveränderten Preisen in Loco etwas schleppenderen Absatz, wogegen Termine etwas besser. Mais in loco und für Termine fester. Mehl im Anschluss an Roggen ca. 10 ℳ besser bezahlt. Rüböl ruhig. Spiritus hatte grösseres Angebot von Locowaare, dem Kauflust nur zu um 40 ℳ ermässigten Forderungen genügend gegenübertrat. Termine anfangs etwas höher, schlossen matt. — Roggenmehl Nr. 0 und 1 für 100 kg brutto incl. Sack. Termine fester. Für diesen Monat [illegible] ℳ, November-December [illegible] ℳ bez., Januar 1894 [illegible] ℳ bez., Mai [illegible] ℳ bez. — Weizenmehl für 100 kg brutto mit Sack. Nr. 00 [illegible] ℳ, Nr. 0 [illegible] ℳ. Feine Marken über Notiz bezahlt. — Roggenmehl für 100 kg brutto mit Sack. Nr. 0 und 1 [illegible] ℳ, do. feine Marken Nr. 0 und 1 [illegible] ℳ, Nr. 0 [illegible] ℳ höher als Nr. 0 und 1. — Rüböl für 100 kg mit Fass. Termine ruhig. Für diesen Monat, October-November und November-December [illegible] ℳ bez., April-Mai [illegible] ℳ bez., Mai [illegible] ℳ.

Halle a. S., 14. October. Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto. Weizen matt, [illegible] ℳ, feinster schlesischer über Notiz, Rauhweizen bis [illegible] ℳ bez. — Roggen fest, [illegible] ℳ. — Gerste still, Land- [illegible] ℳ, feine und Chevalier- [illegible] bis [illegible] ℳ, Futter- [illegible] ℳ. — Hafer fest, alter [illegible] ℳ, neuer [illegible] ℳ. — Mais, amerikanischer Mixed ohne Handel, Donau- [illegible] ℳ. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, Victoria [illegible] ℳ. — Kümmel excl. Sack per 100 kg Netto [illegible] ℳ. — Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg Netto, Hallesche prima Weizen- [illegible], nach Qualität bezahlt, Mais-Stärke für 100 kg einschliesslich Fass [illegible] ℳ. — Preise per 100 kg Netto. Linsen [illegible] ℳ, Bohnen [illegible] ℳ, Mohn blau [illegible] ℳ. — Futter-Artikel ruhig: Futtermehl [illegible] ℳ, Roggenkleie [illegible] ℳ, Weizenschalen [illegible] ℳ, Weizengriesskleie [illegible] ℳ, Malzkeime helle [illegible] ℳ, dunkle [illegible] ℳ. — Oelkuchen [illegible] ℳ. — Mais [illegible] ℳ. — Rüböl [illegible] ℳ. — Petroleum [illegible] ℳ. — Solaröl [illegible] ℳ. — Spiritus per 10 000 Literprocent still, mit 70 ℳ Verbrauchsabgabe [illegible] ℳ, mit 50 ℳ Verbrauchsabgabe [illegible] ℳ.

Telegraphische Coursberichte.

Wien, 14. October, Vormittags 11 Uhr — Min.

Oesterr. Credit-Actien	335,35	Elbethalbahn	235,25
Oesterr. Staatsbahn-Act.	303,10	Deutsche Marknoten	62,21
Lombarden	104,—	Ungarische Goldrente	116,—
Tendenz: Schwach.		Buschtiehrader B	—

Berlin, 14. October, 12 Uhr 15 Min.

Oesterr. Credit-Actien	199,50	Bochumer Gussstahl	118,60
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	Dortmunder Union	56,20
Buschtiehrad. E.-A. Lit. B	[illegible]	Gelsenkirchen	130,10
Dortmund-Enschede	103,80	Hibernia	110,35
Dux-Bodenb. E.-B.-A.	235,75	Königs- u. Laurahütte	102,—
Elbethalbahn	[illegible]	4% ital. Rente	80,90
Gotthardbahn	151,10	Oesterr. Silberrente	81,40
Lübeck-Büchen	[illegible]	Harpener	131,70
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	107,90	Ungarische Goldrente	92,90
Marienburg-Mlawka	66,75	Italiener	212,25
Warschau-Wien	212,00	3proc. Reichsanleihe	85,—
Mittelmeer	[illegible]	Prinz Henri	89,40
Ostpreuss. Südb. E.-A.	70,75	Ungarische Kronenrente	88,20
Berliner Handelsgesellsch.	131,40	1880er Russen	98,25
Darmstädter Bank-Act.	129,—	Consolidation	152,60
Deutsche Bank	150,80	Dannenbaum	67,—
Disconto-Commandit	171,50	Mexikaner, alte	59,60
Dresdner Bank	136,10	Mexikaner, neue	58,60
Nordd. Lloyd	114,90	Franzosen	122,—

Tendenz: Schwach. Kohlenactien rückgängig infolge der Herabsetzung der Kohlenpreise in England. Banken nachgebend. Banken schwach. Fonds still. Schifffahrtsactien matt.

SLUB
Wir führen Wissen.